

II-156 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 109 IJ

1999-12-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen

an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend Streusalzbelastung an der Brenner-Autobahn

Bei einem Gespräch zwischen VertreterInnen der "Initiative für ein lebenswertes Wipptal", dem Erstunterzeichner und dem Generaldirektor der Brenner-Autobahn AG wurde das Fehlen von Daten über die Belastung des Bodens und der Gewässer durch Auftaumittel, die an der Brenner-Autobahn, aber auch an anderen Verkehrswegen in diesem Bereich verwendet werden, angesprochen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesem Grund an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e:

1. Sind Ihnen Meßergebnisse hinsichtlich der Belastung durch Auftaumittel im Bereich Wipptal bekannt?  
Welche Boden- und Gewässerbelastungen liegen vor?
2. Sind Sie bereit, durch das Umweltbundesamt Messungen und Analysen im Wipptal durchführen zu lassen, die Meßergebnisse öffentlich bekanntzugeben und auch der "Initiative für ein lebenswertes Wipptal" zur Verfügung zu stellen?